

Rinzenberger Ziehbrunnen

Gemeindebrief der Nationalparkgemeinde Rinzenberg

01/2020
(März 2020)

Herausgeber:



Nationalparkgemeinde Rinzenberg
Ortsbürgermeister Sven Becker
Am Weiher 5

55767 Rinzenberg

Tel.: 06782-109817 Fax: 06782-1096416 Mobil: 0160-8423430

E-Mail: ortsgemeinde@rinzenberg.de

URL: www.rinzenberg.de



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die dynamische Entwicklung des Coronavirus und dessen Auswirkungen machen leider auch nicht vor Rinzenberg halt. Das Virus hat sich in kurzer Zeit weltweit verbreitet. Es muss alles dafür getan werden, eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Deshalb sind erhöhte Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung erforderlich. Bund und Länder haben entsprechende Maßnahmen getroffen, die Ihnen sicher durch die Printmedien, das Internet sowie Fernsehen und Hörfunk bekannt sind.

Für unseren Ort bedeutet dies unter anderem, dass der Spielplatz und der Bolzplatz ab sofort gesperrt sind und das Gemeinschaftshaus für sämtliche Zusammenkünfte und Veranstaltungen (egal ob Privat, Kirche, Vereine oder Gemeinde) nicht genutzt werden kann. Diese Maßnahmen zum präventiven Gesundheitsschutz gelten vorerst bis einschließlich 19.04.2020.

Da es aus heutiger Sicht mehr als fraglich ist, ob das Maifeuer am 30. April stattfinden wird, bitte ich Sie vorerst keinen Baum- und Heckenschnitt am Maifeuerplatz abzuladen! Bitte nutzen Sie ab April die Hofannahmestellen für Grüngut und Gartenabfälle (z.B. Hofannahmestelle Roth, Schönwaldstraße in Birkenfeld).

Wie Sie sicher wissen, sind Lebensmittelgeschäfte, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen und Tierbedarfsmärkte auch weiterhin geöffnet, höchstwahrscheinlich auch sonntags, denn das Sonntagsverkaufsverbot wurde vorerst bis zum 19.04.2020 ausgesetzt. Hamsterkäufe sind also unnötig, die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs ist gesichert!

Für die allermeisten Menschen ist das Coronavirus nicht gefährlich. Jedoch können ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen an einer lebensgefährlichen Lungenentzündung erkranken. Daher mein Rat an diese Mitbürgerinnen und Mitbürger: Bleiben Sie zuhause, wenn es irgend wie geht.

Auch wenn bereits schon jetzt ältere, chronisch kranke oder nicht mobile Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Ort durch Verwandte, Nachbarn und Freunde versorgt werden und diese Versorgung gut funktioniert, geht die ausdrückliche Bitte an alle: **Falls Sie Probleme bei der Versorgung von Lebensmitteln, Medikamenten oder sonstigen Waren haben und Hilfe benötigen, so melden**

Sie sich bitte bei mir! Unter der Rufnummer **0160-8423430** bin ich in der Regel von 7 bis 20 Uhr erreichbar. Falls nicht, können Sie mir auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen und ich melde mich dann bei Ihnen zurück. Bitte seien Sie versichert, dass wir niemanden im Stich lassen werden!

Liebe Rinzenbergerinnen und Rinzenberger,

wir müssen jetzt zusammenrücken und einander helfen, denn nur gemeinsam sind wir stark und gemeinsam und solidarisch werden wir diese Krise auch bewältigen!

Ich benötige nun die tatkräftige Mithilfe von allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die mobil sind und sich bereit erklären, Einkäufe für unsere älteren, kranken oder nicht mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Bedarf zu tätigen.

Bitte meldet euch bei mir, am besten über Whatsapp: 0160-8423430. Hier werde ich eine Whatsapp-Gruppe zur Nachbarschaftshilfe öffnen, in der die Versorgung unserer hilfebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Bedarfsfall koordiniert und geregelt wird. Ich denke, auf diesem Wege können wir unseren Mitmenschen schnell und unbürokratisch helfen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

dringend gibt das Gesundheitsamt Bürgern, die Husten, Schnupfen oder Grippe-symptome aufweisen, den Rat, sich zunächst telefonisch bei der Hausärztin/dem Hausarzt zu melden. Keinesfalls dürften Patienten, die aus einem Risikogebiet kommen oder die Kontakt zu bereits Erkrankten hatten und befürchten, sich infiziert zu haben oder schon Symptome zeigen, einfach eine Arztpraxis oder ein Krankenhaus aufsuchen. Darüber hinaus sind eine gute Handhygiene und die Beachtung der Hust- und Niesregeln wichtig.

Das Gesundheitsamt ist montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr, zusätzlich montags bis mittwochs von 14 bis 15 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr telefonisch über die Telefonnummer 06781/20080 erreichbar und per E-Mail unter infektionsschutz@landkreis-birkenfeld.de.

Bei Fragen rund um das Coronavirus ist eine telefonische Hotline unter der Rufnummer 0800-5758100 geschaltet.

Ihre Sicherheit und Gesundheit liegt mir sehr am Herzen, bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihr



Sven Becker
Ortsbürgermeister

*Am Ende
wird alles gut.
Wenn es nicht
gut wird, ist es
noch nicht das
Ende.*

Oscar Wilde